

In Großbritannien wurde die Art erstmals 1979 nachgewiesen. Die Charakteristik dieses Fundortes nach COLE (1981) passt nahezu perfekt zu den Verhältnissen im Ennepetal, wo die Höhe ca. 240 m NN beträgt: „A female was collected beside a stream in a partly wooded gully at 250 m in the Yorkshire Pennines.“ Auch die von den Larven präferierte Strömung von 30-70 cm/sec (THOMAS 1978) dürfte in der Ennepe zu finden sein. Später erwies sich *Chr. erythroththalmus* im Norden und Westen der britischen Hauptinsel als verbreitet, aber leicht zu übersehen („elusive“ nach STUBBS & DRAKE 2001: 269). Für die deutschen Mittelgebirge, auch das Süderbergland, darf man wohl ähnliche Verhältnisse vermuten.

#### Literatur:

BELLMANN, H. (1999): Der neue Kosmos-Insektenführer. Stuttgart (Kosmos Verlag). – COLE, J. H. (1981): *Chrysopilus erythroththalmus* Loew (Diptera: Rhagionidae) new to Britain. - Entomologist's Gazette **32**, 275-277. (zitiert nach STUBBS & DRAKE 2001). - DREES, M. (1998): Das Ennepetal als Lebensraum ripicoler Käfer. - Natur u. Heimat **58**(4), 97-105. Münster. - PERKINS, J. F. (1960): Ichneumoninae, Alomyiinae, Agriotypinae, Lycoriniinae. In: Handbooks for the Identification of British Insects **7.2** (a11), 117-213. London (Royal Entomological Society). - STUBBS, A. E., & DRAKE, M. (2001): British Soldierflies and their Allies. British Entomological and Natural History Society. Reading. - THOMAS, A. G. B. (1978): Diptères torrenticoles peu connus: V. Les Rhagionidae (genre *Chrysopilus*) du Sud de la France (Brachycera Orthorrhapha). - Bull. Soc. Hist. nat. Toulouse **114**, 305-331. (zitiert nach STUBBS & DRAKE 2001).

---

## Der Spitzmausrüssler *Apion longirostre* bei Hagen gefunden (Coleoptera: Apionidae)

Michael Drees

Die an Malvaceen lebende Art *Apion (Rhopalapion) longirostre* (OLIVIER) war bis 1998 noch nicht aus Westfalen gemeldet, wohl aus dem nördlichen Rheinland (KÖHLER & KLAUSNITZER).

Am 07.09.2007 fand ich ein Weibchen bei Hagen-Delstern am Blütenstand einer hochwüchsigen Ziermalve. Der Käfer fiel sofort durch seinen überlangen, beinahe geraden Rüssel auf. Ein genaueres Absuchen der Pflanze, bei der es sich vermutlich um *Althaea rosea* handelte, brachte dann nur noch etliche Exemplare des heute ziemlich häufigen *Apion (Aspidapion) radiolus*. Ob das Auftreten von *A. longirostre* Bestand haben wird, bleibt vorerst offen.

#### Literatur:

KÖHLER, F. & B.. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber. Beiheft 4: 148. Dresden.

Anschrift des Verfassers: Michael Drees, Im Alten Holz 4a, 58093 Hagen